

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39628
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>4</b> 4
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11212,9812
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer      **Schutz nur teilweise**      **Ja**

**Gesamtbewertung**      7      Besonders wertvoll

- **Alter**
- **Belastungsgrad**
- **Ökolog. Funktion**
- **Seltenheit**

## Bestandsbeschreibung

Weiher mit meist naturnaher Ufervegetation am Alsterwanderweg. Trampelpfade führen an verschiedenen Stellen an das meist mit dichten Büschen (Weißer Hartriegel) und Brennnesseln abgeschirmte Ufer. Die Schwarz-Erle ist die häufigste Baumart. Im Winterhalbjahr 1996/97 wurde der Weiher entschlammt. Bei der Gelegenheit wurde die in den Vorjahren für diese Wasserfläche prägende, dichte Seerosendecke vernichtet (Teichrose?). Im Herbst 1997 schwammen noch Rhizomstrünke als Beleg dieser Maßnahme an der Wasseroberfläche. Im Frühjahr 1997 erfolgten Anpflanzungen von Ufervegetation, die teils in Drahtkäfigen vor Verbiss durch Wasservögel geschützt wurden (u. a. Kalmus). Dadurch ist nicht zu beurteilen, ob die angetroffenen zwei Arten der Roten Liste (RL 3) ausschließlich, teilweise oder aber gar nicht aus Anpflanzungen stammen (Scheinzyper-Segge, Weiße Seerose).

Der Uferpflanzensteifen ist derzeit schmal (bis etwa 2 m breit), läßt aber oft eine vielversprechende natürliche Entwicklung zu. Häufig sind derzeit Wolfstrapp und Drüsiges Springkraut.

Von den wenigen verbliebenen Seerosen dürfte eine Entwicklung in Richtung Rückeroberung der Wasserfläche einsetzen. Dadurch wird der Wert der Fläche für viele Insekten (u. a. Libellen) zunehmen. Momentan ist die Kleine Wasserlinse mit unter 1 % Deckung der Wasserfläche die einzige häufige Schwimmpflanze.

Im Herbst kann man im Flachwasser makroskopisch Algenkolonien oder -fäden antreffen: Das Wassernetz (Hydrodictyon reticulatum, eine Grünalge) sowie die Blaualge Aphanizomenon flos-aquae (cf.; fam. Nostocaceae) deuten dabei auf nur mäßig verschmutztes Wasser hin (beta-mesosaprobe Zone) mit der Gefahr von starker Sauerstoffzehrung durch Algenzersetzung.

Von Kindern wurden einige Flußbarsche zum Eigenverzehr aus dem Weiher geangelt.

Die Artenlisten fassen die Beobachtungen mehrerer Begehungen zusammen.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	0 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	N-lich Ratsmühlendamm, zwischen Alsterlauf und U-Bahnstrecke		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wanderweg		
<b>Rechtswert (X)</b>	568040	<b>Hochwert (Y)</b>	5942714
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
14.04.2020			

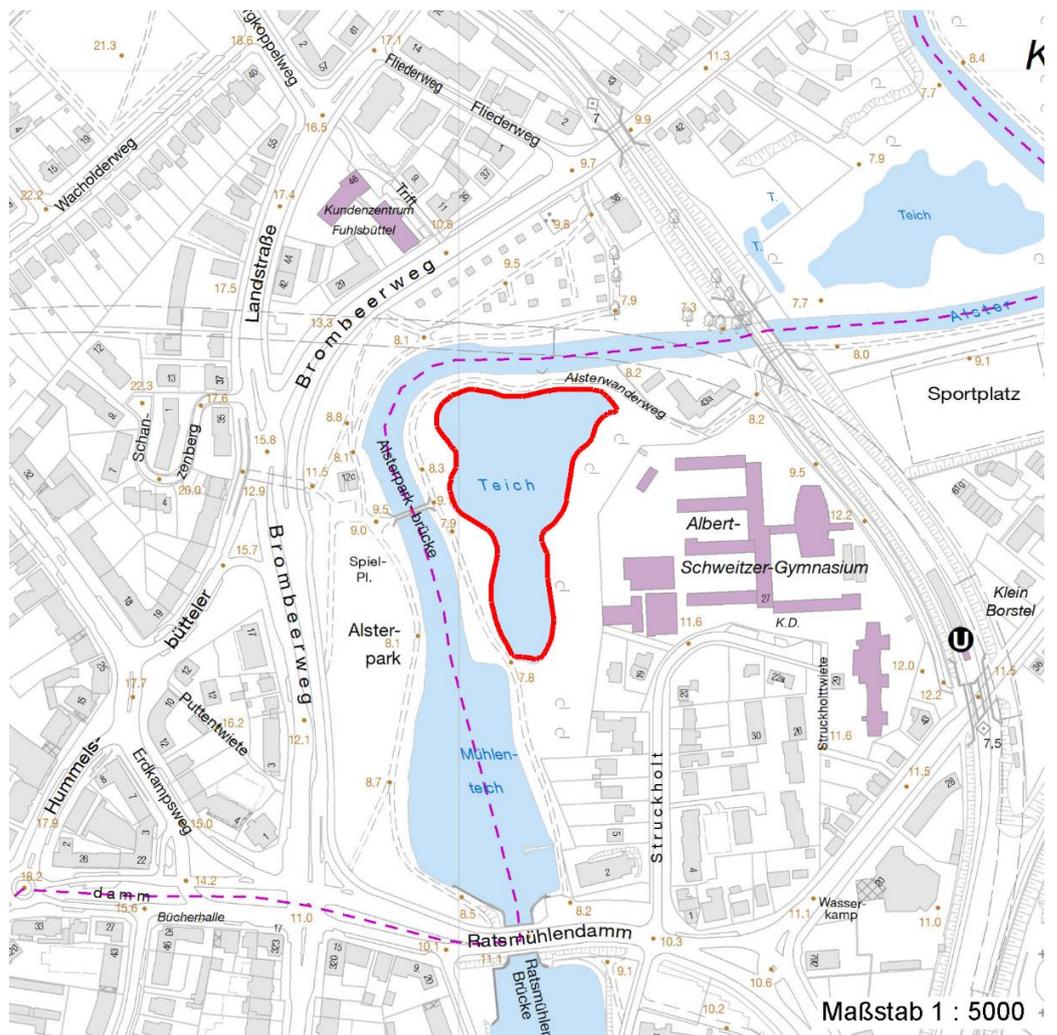
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39628
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>4</b> 4
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11212,9812
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Ohlsdorf (430)	<b>Gemarkung</b>	Klein-Borstel (422)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [ HH-2018 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39628	39629	6842	4	17.05.2004	K	6844	4
39628	84926	6842	4	10.09.2014	K	6844	4

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39628
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	4 4
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11212,9812
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ufervertritt; Angelei mit Vernichtung des Ufer- und Flachwasserbewuchses; weitere Ausbreitung des Drüsigen Springkrauts wäre ungünstig
Bedeutung für Tiergruppe	Libellen
Maßnahmen	zumindest zehn Jahre Sukzession zulassen und beobachten; Drüsiges Springkraut beachten

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SEZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windberuhigt

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		10

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39628
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MLO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>4</b> 4
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11212,9812
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH							
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
	1	<b>B</b> ArtSchG										
	2	<b>Anzahl</b>			<b>Anzahltyp</b>							
	3	<b>Anzahl geschätzt</b>			<b>Geschlecht</b>							
	4	<b>Methode</b>			<b>Verhalten</b>							
	5	<b>Nachweis</b>										
<b>Vögel</b>												
Ardea cinerea (Graureiher)	1	b										
	2	1										
	3											
	4	Fallenfang							Nahrungsverhalten			
<b>Libellen</b>												
Aeshna mixta (Herbst-Mosaikjungfer)	1	b										
	2	1										
	3											
	4											
	5	adultes Tier/Imago										
Lestes viridis (Weidenjungfer)	1	b										
	2	3										
	3											
	4								Fortpflanzungsverhalten			
	5	adultes Tier/Imago										
Libellula quadrimaculata (Vierfleck)	1	b										
	2	3										
	3											
	4								Fortpflanzungsverhalten			
	5	adultes Tier/Imago										